

Energie- und Klimapolitisches Leitbild des Landkreises Heilbronn

Präambel

Die weltweiten Klimaveränderungen und deren Folgen werden immer deutlicher wahrgenommen und werden auch im Landkreis Heilbronn nicht ignoriert. Dies zeigt sich insbesondere in außergewöhnlichen Wetterphasen. Vom milden Winter mit nur wenig oder gar keinem Schnee über starke Regenfälle mit Hochwasser bis zum trockenen und heißen Sommer sind alle Wetterextreme auch bei uns zu spüren.

Daher schließt sich der Landkreis Heilbronn der Verpflichtung, der durch die Weltgemeinschaft der UN im Jahr 2015 verabschiedeten Agenda 2030 für eine bessere Zukunft, an. Leitbild der Agenda 2030 ist es, ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und gleichzeitig die natürlichen Lebensgrundlagen für nachfolgende Generationen zu erhalten. Der Bewahrung der natürlichen Ressourcen, besonders in den Bereichen Klima, Energie, Boden, Wasser, Luft, Natur- und Artenvielfalt kommt eine ganz besondere Bedeutung zu. Auch im Landkreis Heilbronn sind wir uns dieser Verantwortung bewusst und widmen uns dieser großen Zukunftsaufgabe.

Mit seinem Energie- und Klimapolitisches Leitbild möchte der Landkreis Heilbronn Eckpunkte für sein künftiges Handeln und für seine künftigen Entscheidungen formulieren. Ebenso sollen die Städte und Gemeinden des Landkreises motiviert werden, sich entsprechend für den Klimaschutz zu engagieren.

1. Energie- und Klimapolitisches Leitbild im Rahmen des European Energy Award (EEA)

Mit Beschluss vom 13. November 2018 hat der Bau- und Umweltausschuss der Einführung und Umsetzung des European Energy Award (EEA) zugestimmt, um ein „Energie- und Klimaschutzlandkreis“ zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde seit Juli 2020 das verwaltungsinterne Energieteam zur Steuerung des Prozesses gebildet und eine Ist-Analyse durchgeführt. Darauf aufbauend wurde das Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) erstellt, das als Voraussetzung für die Zertifizierung gilt und dessen Umsetzung vom Bau- und Umweltausschuss am 16. November 2021 beschlossen wurde. Das Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) wird regelmäßig aktualisiert und ergänzt. Mit der Umsetzung der enthaltenen Maßnahmen wird die Zertifizierung des Landkreises mit dem European Energy Award bis Ende 2023 angestrebt.

Die Aktivitäten im Rahmen des European Energy Award (EEA) werden durch die Gründung einer Energieagentur für den Landkreis Heilbronn, die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes, durch die Teilnahme am landesweiten Energiewettbewerb „Leitstern Energieeffizienz“ sowie durch den Beitritt zum „Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder/Alianza del Clima e.V.“ mit Sitz in Frankfurt am Main unterstützt und ergänzt.

2. Ausgangslage

Der Landkreis Heilbronn gilt als Baden-Württemberg im Kleinen. Auf rund 1100 km² zeigt sich die Vielfalt des gesamten Landkreises, wie

- eine starke und expandierende Wirtschaftsregion mit international wettbewerbsfähigen Klein-, Mittel-, und Großunternehmen, die selbst in welt- und europaweitem Vergleich hoch innovativ sind und damit attraktive Arbeitsplätze schaffen,
- eine reizvolle Landschaft in Mitten des Kraichgaus und Zabergäus, der Löwensteiner Berge und in Mitten der Flusstäler von Neckar, Kocher, Jagst und Sulm,
- eine durch die Landwirtschaft (vor allem Getreide-, Kartoffel- und Weinanbau) geprägte Kultur- und Naturlandschaft,
- 46 attraktive Städte und Gemeinden, die reich an Kultur und Geschichte sind,

- das breit gefächerte städtische und dörfliche Leben sowie eine hohe Lebensqualität,
- eine anhaltend wachsende Bevölkerung und eine mittlerweile Gesamt-Einwohnerzahl von rund 350.000 Einwohnerinnen und Einwohnern,
- die strategisch günstige Lage an wichtigen Verkehrsknotenpunkten.

Damit verbunden sind auch Belastungen für unsere Umwelt, die ebenso wie der Klimawandel einen starken Druck auf unser Ökosystem ausüben. Als kommunale sowie untere Verwaltungsbehörde des Landes kommt der Landkreisverwaltung mit ihren vielfältigen Kontakten zu den Bürgern, Unternehmen und Institutionen des Landkreises eine ganz entscheidende Rolle bei der Erhaltung dieser einzigartigen Kulturlandschaft und der damit verbundenen Umsetzung umweltpolitischer Aufgaben zu.

3. Eckpunkte des Energie- und Klimapolitischen Leitbildes

Für die sechs Handlungsfelder „Entwicklungsplanung und Raumordnung“, „Kommunale Gebäude und Anlagen“, „Versorgung und Entsorgung“, „Mobilität“, „Interne Organisation“ sowie „Kommunikation und Kooperation“ des European Energy Awards werden folgende Leitsätze formuliert:

- Der Landkreis Heilbronn bekennt sich zu den Klimazielen des am 1. Februar 2023 verabschiedeten Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetzes Baden-Württemberg. Alle künftigen Klimapolitischen Aktivitäten und Zielsetzungen des Landkreises Heilbronn streben nach der Erfüllung dieser Ziele.
- Der Landkreis Heilbronn erstellt ein integriertes Klimaschutzkonzept, um bis zum Jahr 2030 den Ausstoß an CO₂-Emissionen im Kreisgebiet gegenüber 1990 um mindestens 65 % gem. dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg zu reduzieren.
- Der Landkreis Heilbronn strebt das übergeordnete Ziel der Netto-Treibhausgasneutralität für das Jahr 2040 an.
- Der Landkreis Heilbronn sieht Klimaschutz als Innovationsprozess, der zur Sicherung von Wohlstand, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit beiträgt. In diesen Prozess sollen sowohl die Wirtschaftsakteure als auch die Hochschulen verstärkt eingebunden werden.

- Der Landkreis Heilbronn übernimmt insbesondere bei effizientem Energieeinsatz und der Förderung regenerativer Energien, bei Klimaschutz und Klimawandelfolgemaßnahmen, im Bereich des Naturschutzes, bei der öffentlichen Nahverkehrsplanung und -förderung, beim Betrieb kommunaler Einrichtungen (z.B. im Bereich der Abfallentsorgung und den Kreisschulen) sowie bei landkreiseigenen Liegenschaften eine öffentliche Vorbildfunktion und handelt nachhaltig im Sinne der Ziele der Weltgemeinschaft.
- Der Landkreis wird ein Budget in Höhe von 3,50 Euro pro Einwohner und Jahr (1,225 Mio. Euro) für die Umsetzung von Klimaschutz- und Klimafolgeanpassungsmaßnahmen sowie für die Umsetzung der klimaneutralen Verwaltung einrichten.
- Der Landkreis Heilbronn wird alle Abläufe und Prozesse möglichst energieeffizient und nachhaltig gestalten.
- Bei der Abfallwirtschaft soll der Anteil des nichtverwertbaren Restmülls reduziert und der Anteil der wiederverwertbaren Wertstoffe permanent erhöht werden.
- Der Landkreis Heilbronn unterstützt die Beratung und Unterstützung von Kommunen, Schulen, Wirtschaft und Bürgern bei der Energieeinsparung, -nutzung und -erzeugung sowie die Förderung von vorbildlichen Projekten (Best-Practice) durch die Energieagentur Landkreis Heilbronn.
- Der Landkreis Heilbronn unterstützt die kreisangehörigen Kommunen bei Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsmaßnahmen.
- Der Landkreis Heilbronn nutzt die Möglichkeiten einer kontinuierlichen Öffentlichkeitsarbeit, um ein Bewusstsein in der Gesellschaft und eine nachhaltige Akzeptanz zu schaffen.
- Der Landkreis wird seine Ziele der Energieeinsparung und der CO₂-Reduzierung sowie des Energie- und Klimaschutzkonzeptes regelmäßig kontrollieren und anpassen.
- Der Landkreis Heilbronn unterstützt die permanente Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien bei der Stromversorgung in sämtlichen Bereichen.
- Die landkreiseigenen Gebäude und Anlagen werden permanent auf Energieeinsparpotentiale überprüft und entsprechend energetisch saniert.
- Der Landkreis Heilbronn bringt sich aktiv bei der weiteren Verbesserung des Mobilitäts-Angebots, wie ÖPNV, Bus, Bahn, Auto, Fahrrad und Fußgänger ein, u. a. auch in Kooperation mit den Nachbarlandkreisen und unterstützt zugleich den Aufbau einer leistungsfähigen Infrastruktur für eine alternative Mobilität.

- Der Landkreis Heilbronn unterstützt einen umweltverträglichen Tourismus.
- Der Landkreis Heilbronn nutzt die Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung, um in vielen Bereichen einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und Energieeffizienz zu leisten.
- Der Landkreis Heilbronn forciert die Umsetzung einer klimaneutralen Landkreisverwaltung 2040, gleiches gilt für die Gesellschaften, bei denen der Landkreis mit mehr als 50 % beteiligt ist.
- Der Landkreis Heilbronn berücksichtigt klimaneutrales und nachhaltiges Bauen bei Neubau und Sanierung der kreiseigenen Liegenschaften.
- Der Landkreis Heilbronn wird laufend den eigenen Fuhrpark optimieren und Maßnahmen zur Reduzierung von Dienstreisen (z.B. durch vermehrte Telefon- und Videokonferenzen) ergreifen.
- Der Landkreis Heilbronn wird bei dienstlichen Flugreisen auf eine CO2-Kompensation achten.
- Der Landkreis Heilbronn achtet auf einen weitgehend regionalen Bezug von Produkten und Dienstleistungen.
- Der Landkreis Heilbronn führt regelmäßige Mitarbeiter- und Hausmeisterschulungen zur effizienten Energienutzung und CO2-Einsparung durch.

4. Fazit

Das Energie- und Klimapolitische Leitbild des Landkreises Heilbronn ist ein erster Baustein der nachhaltigen Entwicklung des Landkreises. Es legt die Grundzüge des zukünftigen Handelns fest und formuliert langfristige Gesamtziele, um zielorientiert die entsprechenden Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Die Verantwortung, die wir unserer Welt gegenüber haben, zeigt sich daran, ob wir in Zukunft stärker die Ressourcen schonen und die Nachhaltigkeit bei unserem Tun und Handeln in den Vordergrund stellen.

Heilbronn, den 23. Oktober 2023



Norbert Heuser
Landrat